

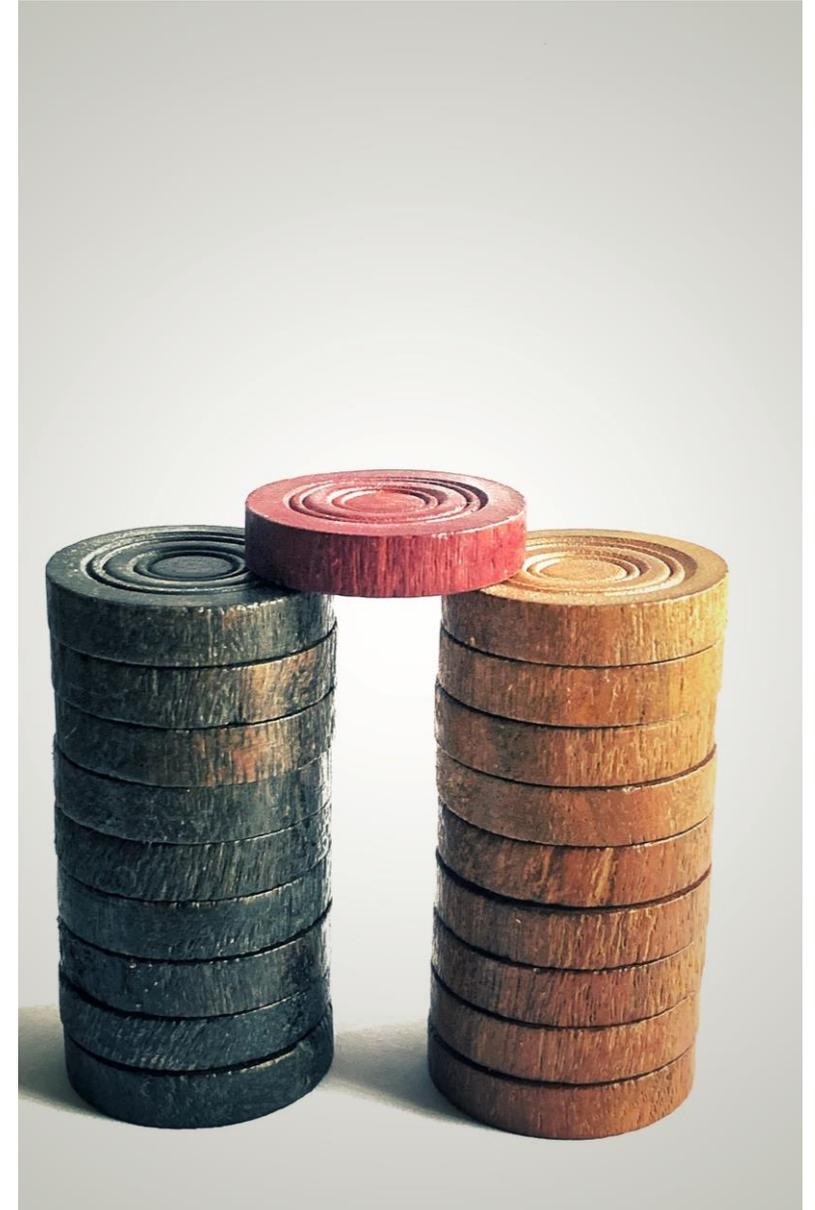
2. Dialogrunde Mobilität

Augsburger Mobilitätsplan

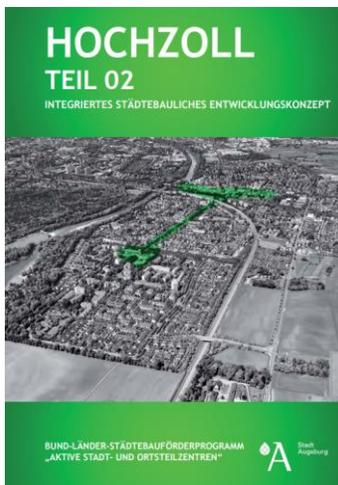
06.05.2022

Aufbauen auf einer guten Basis

- Mit dem STEK, den Klimazielen und weiteren Planwerken bestehen bereits gute Grundlage und Zielaussagen
- Unsere Aufgabe daher:
 - überprüfen
 - weiterentwickeln
 - konkretisieren



Sichtung und Auswertung vorhandener Planwerke



Trends und Treiber der Entwicklung

Globalisierung

Veränderung der Entscheidungsprozesse,
Machtverlagerungen, Privatisierungen des öffentlichen
Raumes

Ausdifferenzierung von Arbeits- und Produktionsprozessen

Urbane Produktion, 3D-Druck, Dezentralisierung, Last-Mile

Digitalisierung

KI, Autonomes Fahren, VR, digitale Kultur, Internet
der Dinge, Smart Grids, Big Data, MaaS

Urbanisierung/Polarisierung

Stadt vs. Land, Stadt als Erlebnisraum, Migration, Kulturelle
Pluralisierung, Downsizing Wohnen in Städten, Verdichtung

Klimaanpassung

Kreislaufwirtschaft, erneuerbare Energien,
Ethischer Konsum, Wetterextreme, Stadtklima



Demographischer Wandel

Länger mobil, Lebenslanges Lernen, Mehr Freizeit

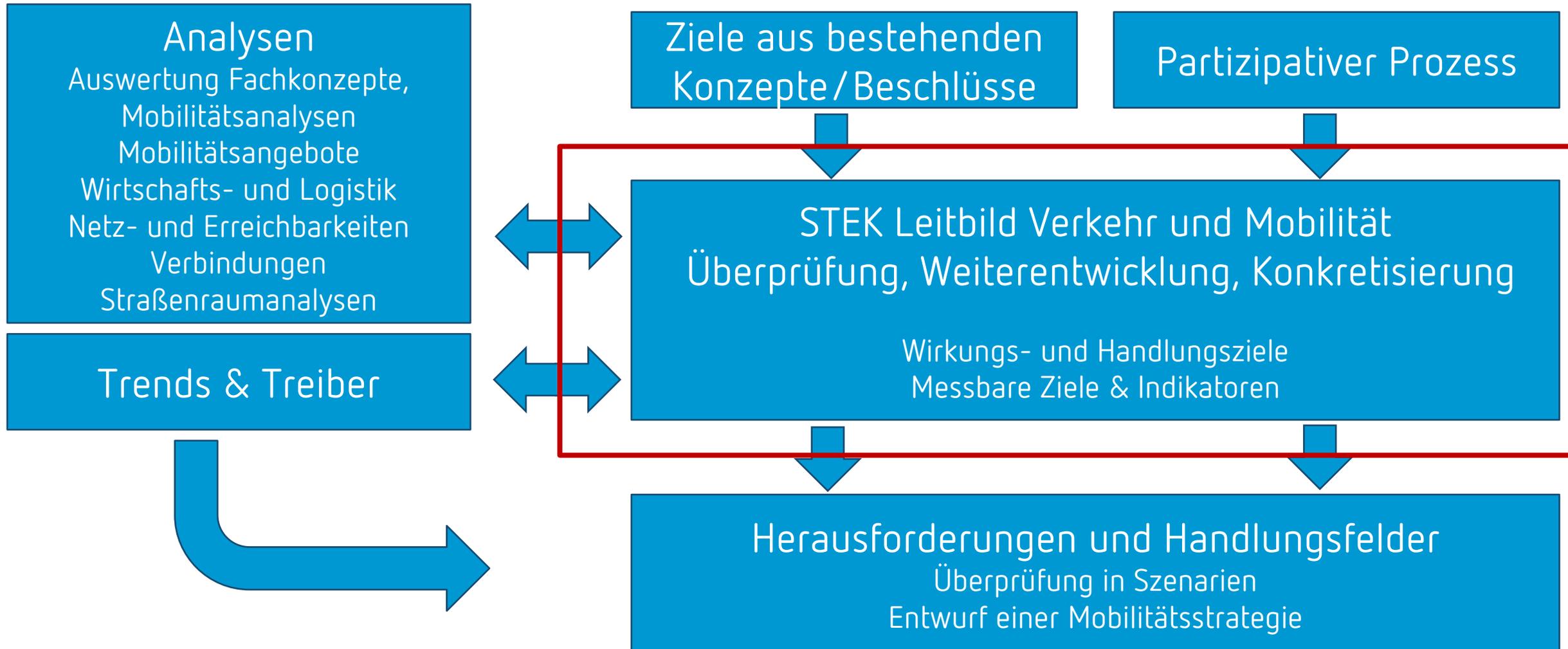
Gesundheit

Gesunde Stadt, Lokale Ernährung, Stressfaktoren,
Sensibilisierung für Seuchen

Vielfalt der Lebensstile

Individualisierung, Multilokalität,
Entgrenzung von Arbeit, neue
Arbeitsmodelle, soziale Treffpunkte

Das Vorgehen



Bestehende Ziele aus SUMP, STEK und weiteren Konzepten

- Erreichbarkeit
- Nachhaltigkeit
- Lebensqualität

- Gute Vernetzung
- Neue Formen der Mobilität
- regionale und über-regionale Erreichbarkeit

- Digitalisierung
- Alternative Antriebe
- Multimodalität und Vernetzung

There are eight crucial principles for successful Sustainable Urban Mobility Planning



Plan for **sustainable mobility** in the entire 'functional city'

Define a long-term **vision** and a clear **implementation plan**



Cooperate across institutional boundaries



Develop all transport **modes** in an **integrated manner**



Involve **citizens and stakeholders**



Arrange for **monitoring and evaluation**



Assess current and **future performance**



Assure **quality**



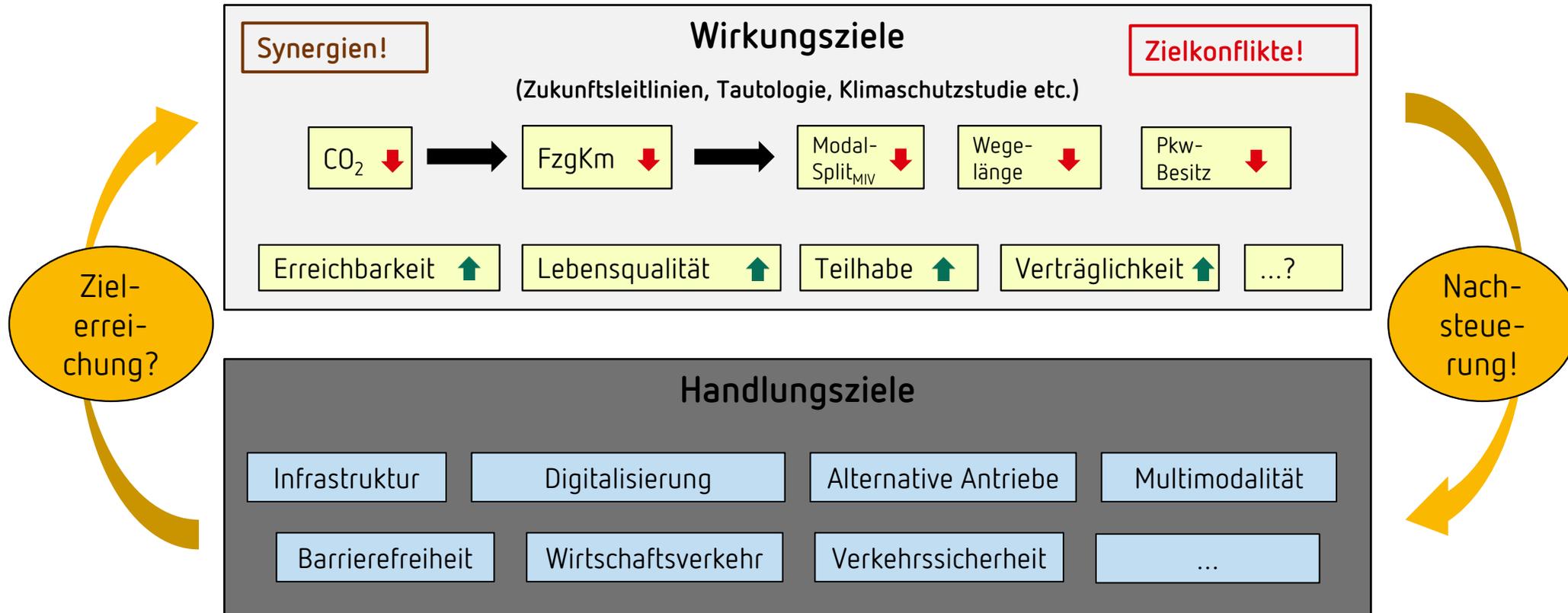
Zielvorgaben für die Mobilität Stadt Augsburg	Fußverkehr	Radverkehr	ÖPNV	fließender MIV	ruhender MIV
Querschnittsthema Klima- und Umweltschutz	Förderung der Verkehrsmittel des Umweltverbunds mit hoher Priorität Ermöglichung von kurzen Wegen	Erhöhung des Radverkehrsanteils am Gesamtverkehr	Reduzierung von Emissionen und Schadstoffbelastung Verbesserung der Erreichbarkeit von ÖPNV-Haltestellen	Ausrichtung der Stadtplanung auf Verkehrsverringering Effiziente und umweltschonende Gestaltung des MIV	Verringerung der Verkehrsbelastung
Querschnittsthema Multimodalität und Vernetzung	Vernetzung von Verkehrsmitteln des Umweltverbunds				
	Einrichtung und Ausbau von Mobilstationen Förderung von Bikesharing Lückenschließung im Fuß- und Radwegenetz	Ausbau des ÖPNV-Netzes Mobilitätsicherung für alle sozialen Gruppen	Ausbau von Carsharing-Angeboten	Neubau von Quartiersgaragen Optimierung des Parkraumangebots	
Querschnittsthema Straßengestaltung	Neuaufteilung des Straßensystems zugunsten des Umweltverbunds				
	Verbesserung der Bewegungs- und Aufenthaltsmöglichkeiten Barrierefreier Ausbau von Straßenräumen und Kreuzungen erhöhte Fußgängersicherheit Neubau von Radwegen	Steigerung der Aufenthaltsqualität an Haltestellen	Verkehrsberuhigung auf Sammel- und Wohnstraßen	Reduzierung und Bewirtschaftung von Parkflächen Aufhebung von Halte- und Parkverboten	
Querschnittsthema Digitalisierung	Digitale Vernetzung der Angebote des Umweltverbunds				
	Aufbau von intelligenten Verkehrssystemen Nutzung der Digitalisierung in der Mobilitätssteuerung und im Mobilitätsmanagement	Nutzung automatisierter Personentransportsysteme	Aufbau von intelligenten Parkraummanagements	Einführung eines digitalen Parkraummanagements Aufbau eines digitalen Parksystems	
Querschnittsthema Elektrifizierung	Digitale Vernetzung der Angebote des Umweltverbunds				
	Nutzung von E-Lastenvärdern	Ausbau des elektrifizierten ÖPNV Förderung von alternativen Antriebsformen	Elektrifizierung des Lieferverkehrs auf der letzten Meile	Bevorzugung von Elektrofahrzeugen im öffentlichen Parkraum	Ausbau der Ladeinfrastruktur

Berücksichtigte Konzepte: GVP 1998, Leitlinien für nachhaltige Entwicklung 2015, Lärmaktionsplan 2017, Masterplan nachhaltige und emissionsfreie Mobilität 2018, Elektromobilitätskonzept 2018, Klimaschutzstudie 2021, STEK 2019, Einzelhandelskonzept 2010/2016, IHK Oberhausen-Mitte 2010, ISEK Hochzoll 2010, ISEK Kriegshaber 2014, ISEK Haunstetten 2020

Wirkungs- und Handlungsziel – Was ist das?

- Wirkungsziele
 - Wie soll die Mobilität im Jahr 2040 in Augsburg aussehen? Wo wollen wir hin?
Beispiel:
Reduzierung der CO₂-Emissionen durch Veränderung der Wegelängen, Verkehrsmittelwahl und Emissionsfaktoren.
- Handlungsziele
 - Wie können wir das erreichen? Was muss dafür geschehen?
Beispiel:
Die messbare und die gefühlte Verkehrssicherheit aller am Verkehr Teilnehmenden in Augsburg wird erhöht. Die Unfallgefahren werden abgebaut.

Wirkungs- und Handlungsziele



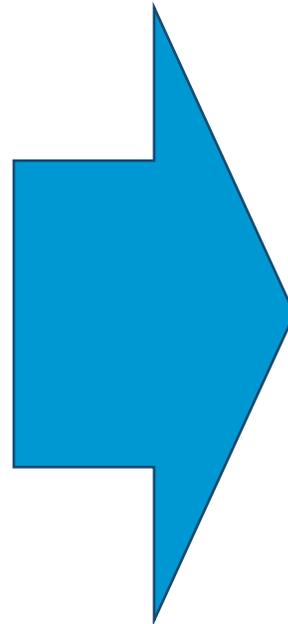
Ableitung und Bündelung von Zielen

- SUMP

- Erreichbarkeit
- Nachhaltigkeit
- Lebensqualität

- STEK

- Gute Vernetzung
- Neue ökologische und umweltbewusste Formen der Mobilität
- regionale und überregionale Erreichbarkeit



- Erreichbarkeit

- Klima- und Umweltschutz + Mobilität verändern
- Verträglichkeit und Lebensqualität

Weitere Konkretisierung der Ziele

ENTWURF zur weiteren Diskussion

Wirkungsziele

Erreichbarkeit sichern

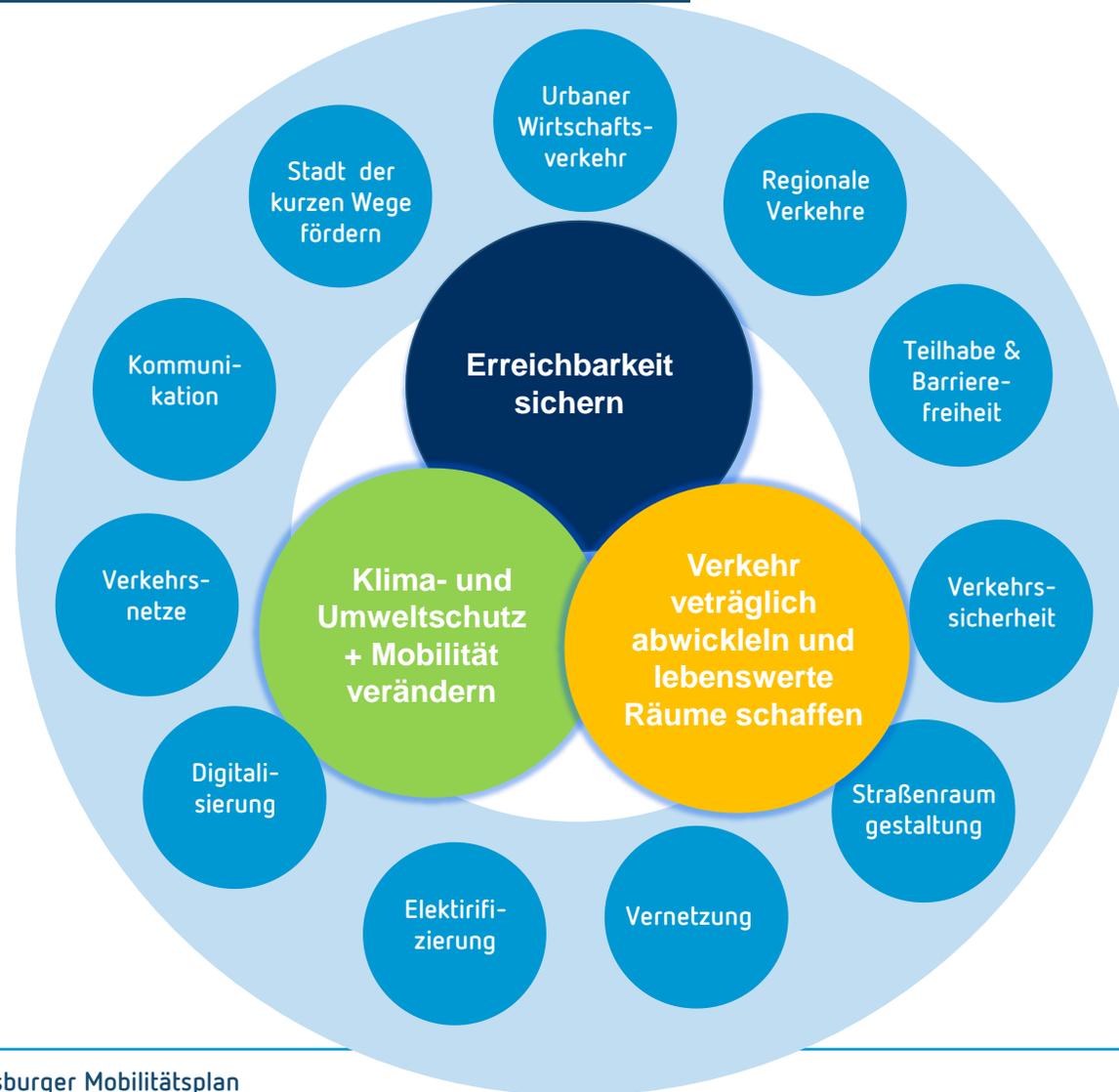
Mobilität verändern

Verkehr verträglich
abwickeln

Handlungsziele

- Digitalisierung
- Alternative Antriebe
- Multimodalität und Vernetzung
- Verkehrsnetze / -infrastruktur
- Barrierefreiheit
- Wirtschaftsverkehr
- Verkehrssicherheit
- Straßenraumgestaltung
- Siedlungsstruktur (Verkehrsvermeidung)
- Kommunikation, Mobilitätsmanagement und Marketing
- Regionale Verkehre

Wirkungs- und Handlungsziele



Die Wirkungsziele

ENTWURF

Erreichbarkeit sichern

Die überregionale, regionale und städtische Erreichbarkeit sowie die gesellschaftliche Teilhabe werden weiterhin sichergestellt und dadurch die Wettbewerbsfähigkeit Augsburgs gestärkt.

Klima- und Umweltschutz + Mobilität verändern

Reduzierung der CO₂-Emissionen durch Veränderung der Wegelängen, Verkehrsmittelwahl und Emissionsfaktoren.

Verkehr verträglich abwickeln und lebenswerte Räume schaffen

Durch die Senkung verkehrsbedingter Belastungen werden lebenswerte und gesunde Stadträume (neu) geschaffen.

Die Wirkungsziele

ENTWURF

Erreichbarkeit

- Pkw-Besitz
- ÖV-Dauerkartenbesitz
- Reisezeiten (ÖV, MIV)
- Luftliniengeschwindigkeit (ÖV, MIV)
- Umsteigehäufigkeit (ÖV)

Klima- und Umweltschutz + Mobilität verändern

- Wegezahl
- Wegelängen
- Modal Split (MIV)
- Emissionsfaktor
- Kosten (ÖV, MIV)
- Direktheit (Fuß, Rad)
- Zeitverluste (Fuß, Rad)
- Barrierefreiheit
- Bezahlbarkeit

Verträglichkeit und Lebensqualität

- Luftreinhaltung
- Lärm

ENTWURF

Digitalisierung

Die Möglichkeiten der Digitalisierung für die Mobilitäts- und Verkehrswende nutzen.

Alternative Antriebe

Reduzierung der Lärm- und Schadstoffbelastung sowie Reduzierung klimaschädlicher Treibhausgase durch Förderung emissionsarmer Antriebe im privaten, gewerblichen und öffentlichen Verkehr sowie bei der städtischen Flotte.

Multimodalität und Vernetzung

Der öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) wird als Rückgrat der Mobilität weiter gestärkt, hinsichtlich einer multimodalen Vernetzung optimiert und damit der Umweltverbund für Verkehrsverlagerungen ertüchtigt. Neue Formen der Mobilität, insbesondere Sharing-Angeboten, werden in das bestehende System integriert.

Verkehrsnetze / -infrastruktur

Gut nutzbare Infrastruktur (insb. für den Umweltverbund -Bahn, Bus, Fahrrad, Fuß) stellt die überregionale, regionale und stadtinterne Erreichbarkeit sicher. Dabei wird die zusätzliche Flächeninanspruchnahme begrenzt. Sofern notwendig, wird eher eine Einschränkung der Flächen für die Infrastruktur des MIV vorgenommen.

Barrierefreiheit

Die gesellschaftliche Teilhabe wird durch die Berücksichtigung unterschiedlicher Mobilitätskompetenzen und -bedürfnisse sowie den Ausbau der Barrierefreiheit sichergestellt. Die eigenständige Mobilität von Kindern und Jugendlichen wird gefördert.

Wirtschaftsverkehr

Den emissionsreduzierten innerstädtischen als auch regional verflochtenen Wirtschaftsverkehr fördern und optimieren.

Verkehrssicherheit

Die messbare und die gefühlte Verkehrssicherheit aller am Verkehr Teilnehmenden in Augsburg erhöhen

Straßenraumgestaltung

Die Vorfahrt für den Umweltverbund (Bahn, Bus, Fahrrad, Fuß) und die Entwicklung zur Fahrradstadt ermöglichen es, die Aufenthaltsqualität an Straßen und Plätzen zu erhöhen.

Siedlungsstruktur (Verkehrsvermeidung)

Die Siedlungsstruktur der Stadt Augsburg wird in Zukunft so gewählt, dass sie Verkehre vermeidet und aktive Mobilitätsformen fördert.

Kommunikation, Mobilitätsmanagement & Marketing (Steuerung über Kosten)

Sämtliche Akteure der Stadt Augsburg werden in den Changeprozess der Mobilitätswende integriert. Die Vorzüge aktiver Mobilität sowie des Umweltverbunds werden kommuniziert und beworben. Im Mobilitätsmanagement wird eine angemessene Bepreisung des öffentlichen Raums vorgenommen.

Regionale Verkehre

Die Ein- und Anbindung der Stadt Augsburg in die Region ist von großer Bedeutung. Sie wird weiter gestärkt und die Stadt Augsburg setzt sich, in Kenntnis Ihrer bedingten Einflussmöglichkeiten, für eine weitere Stärkung des Umweltverbunds im regionalen Verkehr ein.

Überblick über das gesamte Zielkonzept

ENTWURF

Wirkungsziele	Handlungsziele	
Smart-Ziele	Smart-Ziele	Smart-Ziele

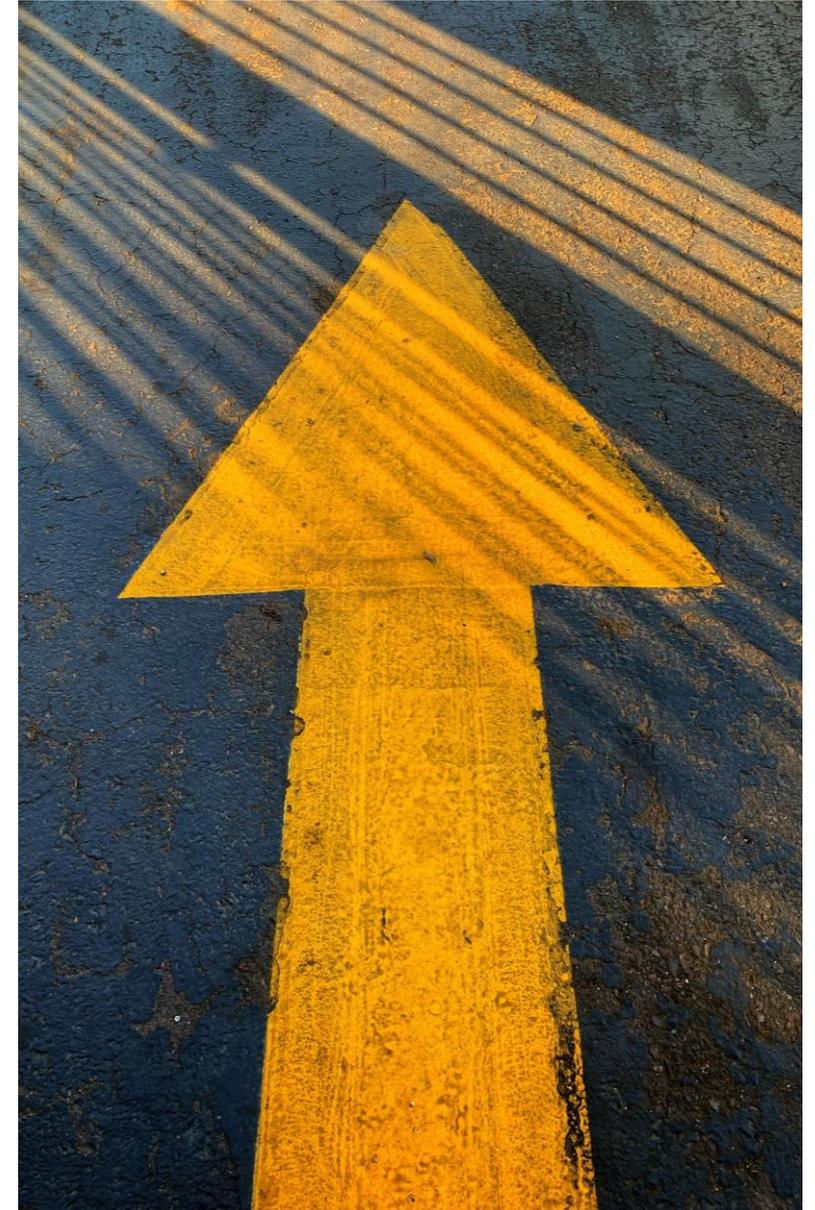
- A. Erreichbarkeit stärken
- B. Mobilität verändern
- C. Verkehr verträglich abwickeln

- Digitalisierung
- Alternative Antriebe
- Multimodalität und Vernetzung
- Verkehrsnetze / -infrastruktur
- Teilhabe & Barrierefreiheit
- Wirtschaftsverkehr
- Verkehrssicherheit
- Straßenraumgestaltung
- Verkehrsvermeidung
- Kommunikation, Mobilitätsmanagement und Marketing
- Regionale Verkehre

SMART Ziele

SMART ist die Abkürzung für ein Kriterienraster, das an definierte Ziele angelegt wird: Ziele müssen, um erreichbar und überprüfbar zu sein.

- Spezifisch
- Messbar
- Attraktiv
- Realistisch
- Terminiert



Smarte Ziele – Beispiele

- **Multimodalität und Vernetzung**

Der öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) wird als Rückgrat der Mobilität weiter gestärkt, hinsichtlich einer multimodalen Vernetzung optimiert und damit der Umweltverbund für Verkehrsverlagerungen ertüchtigt. Neue Formen der Mobilität, insbesondere Sharing-Angeboten, werden in das bestehende System integriert.

→ Der Anteil des MIV am Modal Split sinkt bis zum Jahr 2038 auf 30 %.

- **Verkehrssicherheit**

Die messbare und die gefühlte Verkehrssicherheit aller am Verkehr Teilnehmenden in Augsburg erhöhen.

→ Die Zahl der im Verkehr Verunglückten wird bis zum Jahr 2038 um 50 % reduziert

Zielkonflikte – Beispiel

Zwischen den Zielen bestehen u.U. Zielkonflikte. Wie können wir damit umgehen? Welche Lösungskorridore bieten sich dafür an? Welche können wir lösen, welche nicht?

- Was bedeutet der Erhalt der Leistungsfähigkeit im Kontext Klimaschutz?
- Vielfältige Ansprüche an den Straßenraum (Förderung des Umweltverbunds, Klimaanpassung etc.) erfordern eine Umverteilung der Flächen. Wie kann mit wachsenden Flächenkonkurrenzen umgegangen werden?



Arbeitsphase

Aufgabenstellung:

A.) Haben Sie Fragen zur Herleitung?

Anschließend Gruppenarbeit mit der Aufgabenstellung:

B.) Gibt es etwas im Zielkanon zu ergänzen, fehlt noch etwas?

C.) Wo können Zielkonflikte auftreten und wie kann man mit diesen umgehen?

Einladung

1. Mobilitätsforum am 13.05.22

- Videobotschaft Frau Weber
- Hintergründe und Ziele zum Augsburger Mobilitätsplan
- Vorstellung Mobilität und Bestandsanalyse in Augsburg
- Leitziele für den Mobilitätsplan
- Werkstatt Phase
- Ausblick und Verabschiedung



Einladung

1. Mobilitätsforum am 13.05.22

- Bitte nutzen auch Sie Ihre Reichweite und teilen Sie das Event

<https://www.facebook.com/stadtaugsburg>

<https://www.facebook.com/events/376790847710513>

[#AugsburgerMobilitätsplan](#)

